SC Germania List von 1900 e.V. Schneckenburgerstr. 22 G 30177 Hannover Tel. 0511/69 05 13 verwaltung@sc-germania-list.de



56. Jahrgang • Heft 170 • Juni 2017











Vereins-Nachrichten



Fahrzeugpreis** 10.874,– € inkl. Renault flex PLUS Paket* im Wert von 230,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 850,– € Nettodarlehensbetrag 10.024,– €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 99,– € und eine Schlussrate: 5.371,– €), Gesamtlaufleistung 40000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 10.024,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 10.874,– €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2016.

• ABS, ESP und 4 Airbags • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Reifendruck-Kontrollsystem • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (I/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Clio, Renault Twingo und Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (I/100 km): 5,9 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



RENAULT AHRENS GMBH

Am Listholze 51-53, 30177 Hannover, Tel.: 0511-3993930 Bremer Str. 53-55, 30827 Garbsen, Tel.: 05131-70580 www.renault-ahrens.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Clio Intens, Renault Twingo Intens, Renault Captur Intens, jeweils mit Sonderausstattung.

SC Germania List von 1900 e.V.

Rugby • Handball • Tennis • Fitness & Gesundheit • Kleingarten

Vorsitzender: Ernst Klaus

SC Germania List von 1900 e.V.

Schneckenburgerstr. 22 G, 30177 Hannover

Telefon: 0172 - 54 633 73

E-Mail: ernst.klaus@ik-hannover.de

Anschrift: SC Germania List

Schneckenburgerstr. 22 G, 30177 Hannover

Telefon: 0511 - 69 05 13 Telefax: 0511 - 2 79 18 18

Internet: www.sc-germania-list.de E-Mail: verwaltung@sc-germania-list.de

E-Mail: mitgliederverwaltung@sc-germania-list.de

Bankverbindung: Sparkasse Hannover

für Heft 171:

IBAN: DE 9225 0501 8000 0014 8601

BIC: SPKHDE2HXXX

Geschäftszeiten: Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr im

Geschäftszimmer

56. Jahrgang	Heft 170	Juni 2017
Herausgeber:	SC Germania List von 1900 e.V.	
Bezugspreis:	im Mitgliedsbeitrag enthalten	
Schriftleitung:	Horst Quante Celler Str. 74, 30161 Hannover Tel.: 0511 / 38 88 644 Mobil: 0172 / 51 59 149 E-Mail: Horst.Quante@KAQ.de	
Druck:	dinyx - digitaldruck & werbetechr Schulenburger Landstr. 128, 301	
Redaktionsschluss		

20. Oktober 2017

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

bitte berücksichtigen Sie unsere nachfolgend aufgeführten Inserenten:

Autohaus Ahrens

Auto Holze

Bothfelder Praxis

Clubgaststätte SCG

Draht- Block GmbH

Fliesen Schröers

Gilde Brauerei

Gebr. Kleine OHG - Omnibusreisen

Autokühlerbau Ragge

Rechtsanwalt Robienski

Rechtsanwalt Niedung

VGH - Vertretung Köhler

Wiese Bestattungen

























In großen Trauer

Nicht wahrhaben wollend mussten wir die Nachricht vom Tod von Dieter Tacke am 15.05.2017 zur Kenntnis nehmen. Zwei Jahrzehnte hat er in der Rugby Abteilung erfolgreich die Jugendarbeit geleitet. Kinder und Eltern vom Rugby Sport fasziniert und den Grundstein für die erfolgreich in der 1. Bundesliga spielenden 1. Herrenmannschaft gelegt. Er war in allen seinen Aktivitäten ein sehr engagierter und verbindlicher Mensch. Im Verwaltungsrat unseres Vereins, dem Aufsichtsrat des Vorstandes, hat er unermüdlich mit seiner präzisen Bearbeitung von Information und seiner guten Vernetzung maßgebliche Beiträge geleistet. In finanziell angespannten Zeiten hat er die Finanzierung seiner Jungendarbeit bei Förderern und Sponsoren selbst sichergestellt. Trotz seines bescheidenen Auftretens hat er, wie kein anderer, die Entwicklung des Rugby Sports in unserer Stadt durch seine Jugendarbeit geprägt.

Er hat mal gesagt, nach meiner aktiven Zeit als Rugbystürmer war ich mit der Entwicklung des Rugbysports in unserem Verein und unserer Stadt sehr unzufrieden und diese Unzufriedenheit war meine Motivation die Entwicklung zu Verändern und über die Jugendarbeit den Rugbysport nachhaltig zu beeinflussen. Mehrmals wurde er für die vorbildliche Talentförderung im Verein ausgezeichnet. Der Bezirksrat Vahrenwald-List verlieh ihm für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement den Bürgerpreis im letzten Jahr. Es ist für uns immer noch unfassbar, dass wir einen wertgeschätzten Sportkameraden und unser Ehrenmitglied so früh aus unserer Mitte hergeben mussten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und auch wir hätten gerne mit Dieter noch viel länger zusammen gelebt.

Für das Vorstandsteam Ernst Klaus

Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit



Unerwartet und für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen von unserem Sportkameraden und Ehrenmitglied

Dieter Tacke

Er hat die Jugendarbeit im Rugbysport über Jahrzehnte wie kein anderer geprägt und wurde mehrmals für vorbildliche Talentförderung im Verein ausgezeichnet. Der Bezirksrat Vahrenwald-List verlieh ihm hierfür den Bürgerpreis 2016.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand des SC Germania List von 1900 e.V.

Aktuelles vom Vorstandsteam

In einigen Sparten unseres Vereins hat bereits die Planung für die nächste Saison begonnen, obwohl die laufende Saison noch nicht in allen Sparten abgeschlossen ist. Hierzu gehört auch die Besetzung der Sparten mit Funktionären, die engagiert und verbindlich die Mannschaften koordinieren, betreuen und trainieren. Dies ist bereits sehr weit fortgeschritten oder sogar vollendet. Wir wünschen allen neu hinzugekommenen Funktionären viel Kraft und Erfolg bei ihrem ehrenamtlichen Engagement. Ohne Euch könnten die Sportler in unserem Verein sich nicht wohlfühlen und auf ihren Sport konzentrieren. Auch sind die administrativen Vorgänge für die in der Mitgliederversammlung beschlossenen Veränderungen im Vorstand nun abgeschlossen. Wir bedanken uns bei Caroline Pahls-Bracke für die konsequente Verwaltung unserer Kassen! Nun freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Sylvia Buchwald und die Fortführung der erfolgreichen Kassenführung.

Der Wechsel in der Bewirtschaftung unseres Clubgaststätte hat sich jahreszeitlich beding schwieriger herausgestellt als erwartet. Aber es ist uns gelungen durch eine Verlängerung der Bewirtschaftung durch Susan und Raimar Röhl und dem hochmotivieren Einstieg des neuen Clubwirtes Konstatin Pedis eine nahezu unterbrechungsfreie Bewirtschaftung sicherzustellen. Wir wünschen Euch allen viel Freude an unserer Clubgaststätte und wünschen dem Clubwirt allzeit genügend Gäste, insbesondere in der bevorstehenden Sommerpause.

Für das Vorstandsteam Ernst Klaus

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017 gemäß §17 der Satzung des SC Germania List von 1900 e.V.

Die Mitgliederversammlung 2017 findet am Mittwoch 5.April 2017 ab 19:00 Uhr im Clubhaus, Schneckenburgerstr. 22. G statt.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Ehrungen
- 4. Bericht des Vorstandes
- 5. Kassenbericht des Vorstandes
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Vorstandes für 2016
- 8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017, einschließlich Festsetzung von Umlagen und Arbeitsdiensten
- 9. Wahlen
 - des Wahlleiters
 - von Vorstandsmitgliedern: 1. Vorsitzenden, 1. Kassiererin,
 - 2. Kassiererin
 - eines Kassenprüfers,
- 10. Bestätigung der Wahlen des Sozialwarts, des Schriftwarts, der Abteilungs- und der Jugendobleute
- 11. Anträge
- 13. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

gez. Ernst Klaus

1. Vorsitzender

SC Germania List von 1900 e. V. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.04.2017

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Ehrungen
- 4. Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht des Vorstandes
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Vorstandes für 2016
- 8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017, einschließlich Festsetzung von Umlagen und Arbeitsdiensten
- 9. Wahlen
 - des Wahlleiter
 - von Vorstandsmitgliedern: 1. Vorsitzender , 1. Kassiererin, 2. Kassiererin und
 - eines Kassenprüfers
- 10. Bestätigung der Wahlen des Sozialwarts, des Schriftwarts, der Abteilungs- und der Jugendobleute
- 11. Anträge
- 12. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Um 19:10 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Ernst Klaus die Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Ingrid und Fritz Dreyer, Gerd Pinkvoß und Peter Doering und eröffnet die Jahreshauptversammlung 2017.

Die Einladung zur Versammlung erfolgte ordnungsgemäß über die Vereinsnachrichten Heft 169, siehe Anlage 1. An der Jahreshauptversammlung 2017 nehmen 81 Mitglieder teil, siehe Anlage 2.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine schriftlichen Änderungen oder Ergänzungen vor. Die veröffentlichte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Ehrungen

Für 15-jährige Mitgliedschaft werden Kerim Galal, Daniel Koch, Ronny Hohmann und Kerstin Schellwald geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden Pit Borges und Jürgen Robienski (leider nicht anwesend) geehrt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Christel Voigt, Günther Neumann,

Dirk Pollakowski und Stefan Steinwede (leider nicht anwesend) geehrt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Der Jahresabschluss 2016, der Haushaltsplan 2017 und zwei Fotos vom Abriss des Hauses im Garten 15 werden an die anwesenden Mitglieder verteilt, siehe Anlage 3.

Der 1. Vorsitzende Ernst Klaus trägt den Bericht des Vorstandes vor:

- Das Image unseres Vereins in unserer Stadt und die Kooperation zwischen der Stadt und dem Verein sind sehr gut. Leider kommen auf die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder immer neue administrative Aufgaben zu. Die vielfältigen Arbeiten sind zeit- und teilweise auch kostenintensiv. Zusätzlich fordert die Verwaltung der Stadt und der Stadtsportbund immer mehr Nachweise über die Verwendung der finanziellen Zuschüsse und der Vereinsführung.
- Leider gab es mit dem letzten Pächter des Garten Nr. 15 viele Probleme. Dank der sehr guten Kooperation mit der Liegenschaftsverwaltung der Stadt wurde das Gebäude in dem Garten abgerissen und entsorgt. Die Stadt hat den Abriss und die Entsorgung übernommen (über 20.000,-€) so dass wir nur noch die Wiederherstellung des Geländes (ca. 5.000,- € übernehmen mussten. Durch die vielen Arbeitsdienste wurde der Garten vor dem Abriss aufgeräumt und gepflegt.
- Der Arbeitskreis Marketing hat eine Vereinsbroschüre erstellt, mit der, zusätzlich zu der neuen Internetseite, Werbung für den Verein gemacht wird. Es kamen über die Vereinsbroschüre ca. 20.000 Euro Werbeeinnahmen und Fördermittel in den Verein, davon sind 6.000 Euro alleine über unseren Rugbyjugendleiter Dieter Tacke eingebracht worden.
- Ernst Klaus lädt zu den Sitzungen des Marketingteams ein, um mit weiteren Ideen das Team zu unterstützen.
- Die Umsatzsteuervoranmeldungen müssen weiterhin vierteljährlich an das Finanzamt geschickt werden. Das bedeutet für Monika Hartmann zusätzliche Arbeit bei der Buchhaltung und rechtzeitige Abgabe der Belege. Unsere 1. Kassiererin Caroline Pahls-Bracke hat sich in Zeiten der knappen Kassen zu einer "Low Budget Spezialistin" entwickelt und die Finanzen des Vereins gut kontrolliert und verwaltet.

- Frank Jordan betreut die Internetseite als Webmaster und achtet auf die ordnungsgemäße Nutzung der Seite. Über den neuen Internetauftritt hat der Verein bereits neue Mitglieder gefunden.
- Susan und Raimar Röhl haben aus betriebswirtschaftlichen Gründen die Bewirtschaftung der Clubgaststäte zum 31.03.2017 gekündigt. Sie haben sich bereiterklärt bis zum 14.04.2017 zu bleiben und uns zu bewirten. Leider wurde bisher noch kein Nachfolger gefunden.
- Unerfreulich ist der Sabotageversuch an dem Aufsitzrasenmäher. Zum Glück war es Günther Neumann rechtzeitig aufgefallen, dass jemand Zucker in den Tank des Rasenmähers geschüttet hatte. So konnte ein Motorschaden verhindert werden.

Ernst Klaus spricht allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Es gibt von der Versammlung keine Fragen zum Bericht des Vorstandes.

TOP 5: Kassenbericht des Vorstandes

Ernst Klaus erläutert anhand des Handouts die wesentlichen Abweichungen im Kassenbericht 2016 (Plan –Ist Vergleich):

Die Unterdeckung in 2016 konnte mit Hilfe der zusätzlichen Einkünfte durch das Marketingteam ausgeglichen werden. Die Ausgaben der Hallenmieten haben sich stark erhöht. Die Reinigungskosten für die Umkleiden haben sich auch etwas erhöht. Der Sanierungsaufwand in den Umkleiden hat sich durch die Schimmelbeseitigung in den Umkleideräumen erhöht.

Der Verein musste zusätzliche Lohnnebenkosten tragen und auch deutlich höhere Beiträge an die Dachverbände und den Stadtsportbund zahlen.

Es gibt von der Versammlung keine Fragen zum vorgestellten Kassenbericht des Vorstandes.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Den Bericht der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2016 verliest Philipp Burkhardt und er schlägt die Entlastung der 1. Kassiererin und des Vorstandes vor, siehe Anlage 4.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes für 2016

Der Vorschlag der Entlastung der 1. Kassiererin und des Vorstandes wird zur Abstimmung gestellt. Der Vorstand und die 1. Kassiererin Caroline Pahls-Bracke werden einstimmig entlastet.

TOP 8: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017, einschließlich Festsetzung von Umlagen und Arbeitsdiensten

Ernst Klaus erläutert einzelne Ausgaben und Einnahmen des Haushaltsplans 2017:

Über die Arbeitsdienste wurde im letzten Jahr 6.418,- Euro eingenommen.

Da das Clubhaus nicht durchgängig verpachtet sein wird, werden geringere Einnahmen erzielt.

Der Verein hat die VHV als Sponsor verloren, da der Vorstand der VHV grundsätzlich keine Sportvereine mehr unterstützen möchte.

Bei der Haushaltsplanung hat sich Ernst Klaus überwiegend an den Vorjahreszahlen orientiert.

Auf die Frage, wofür der Kredit aufgenommen wurde, erläutert Ernst Klaus, dass im Rahnen der energetischen Sanierung die Mehrkosten und die Zuschüsse zwischen zu finanzieren waren. Zur Aufrechterhaltung der Liquidität wurden Kredite in Höhe von 30.000 Euro aufgenommen. Hiervon wurden 15.000,- € bereits getilgt.

Der Haushalt 2017 wird mit 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

TOP 9: Wahlen

Der 1. Vorsitzende, die 1. und die 2. Kassiererin sind für 2 Jahre neu zu wählen.

Als Wahlleiter wird Peter Döring vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Der Wahlleiter Peter Doering bedankt sich beim Vorstand für die in den beiden vorangegangen Jahren geleistete Arbeit.

Auf die Frage von Peter Doering, ob es Vorschläge für den neuen 1. Vorsitzenden gibt, erklärt Ernst Klaus, dass er mit Sylvia Buchwald als 1. Kassiererin und Adelheid Werner als 2. Kassiererin das Amt als 1. Vorsitzender fortführen würde. Peter Doering begrüßt es, dass schon im Vorfeld sich Mitglieder über die Nachfolger in der Vereinsführung Gedanken gemacht haben.

Peter Doering stellt die vorgeschlagenen Mitglieder zu Wahl. Der 1. Vorsitzende, die 1. und die 2. Kassiererinnen werden mit 9 Enthaltung und keiner Gegenstimme, en Block, gewählt. Ernst Klaus, Sylvia Buchwald und Adelheid Werner nehmen die Wahl an.

Ernst Klaus bedankt sich bei Peter Doering für die souveräne Wahlleitung und stellt einen neuen Kassenprüfer zu Wahl. Die Kassenprüfer Horst Quante und Philipp Burkhardt wurden für 2 Jahre gewählt. Maike Schewe scheidet aus. Als zusätzliche Kassenprüfer wird Stefan Müller vorgeschlagen. Stefan Müller wird mit 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme von der Versammlung gewählt.

TOP 10: Bestätigung der Walen des Sozialwarts, des Schriftwarts und Abteilungs- und Jugendobleute Bestätigung der Abteilungs- und Jugendobleute aus Wahlen in den Abteilungsversammlungen durch die Mitgliederversammlung: Folgende, von der Abteilung gewählte Obleute werden von der Versammlung einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme bestätigt:

Frank Jordan und Michaela Mai - Handballabteilung

Die Rugbyabteilung konnte noch keinen neuen Jugendleiter als Nachfolger von Dieter Tacke finden. Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig den Sozialwart Joachim Kloss und den Schriftwartin Petra Rathmann in Ihren Ämtern.

TOP 11: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12: Verschiedenes

• Ilka Birke fragt, was aus dem Garten 15 wird. Ernst Klaus berichtet, dass seitens des Vorstandes ein neuer Fitnessraum geplant ist und diese Grundstück und der Platz zwischen dem Tennisplatz 6 und dem Garten 17 hierfür in Frage kommen. Die Kosten liegen bei ca. 150.000 Euro. Eine Bauvoranfrage wurde gestellt. Die Antwort auf die Bauvoranfrage muss abgewartet werden. In Abhängigkeit vom Ergebnis der Bauvoranfrage ergibt sich dann die weitere Nutzung des Gartens 15. Nach Vorlage der Baugenehmigung muss die Finanzierung des Projektes geklärt werden. Hierzu ist ein Antrag auf Sportanlagenförderung bei der Stadt und dem Stadtsportbund zu stellen.

- Dirk Bracke weist auf das Rugbyspiel der 1. Herren am 09.04.2017 auf dem Platz von 78 hin und hofft auf viele Besucher aus unserem Verein.
- Ernst Klaus bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei seinen Vorstandsmitgliedern Caroline Pahls-Bracke, Adelheid Werner und Monika Hartmann für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Um 20:14 Uhr schließt Ernst Klaus die Jahreshauptversammlung.

Es waren 81 Mitglieder anwesend.

Hannover, den 19.04.2017

Ernst Klaus, 1. Vorsitzender Petra Rathmann, Protokoll

Rechtsanwalt Thomas Niedung Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht Steuerstrafrecht Buchhaltung / Buchführung Existenzgründungen Verkehrsrecht

Kanzlei Doehring Hindenburgstraße 40 30175 Hannover Tel: 05 11 / 85 61 41 22 Fax: 05 11 / 85 61 41 99 ra.niedung@kanzlei-doehring.de





- Manfred Borges
- Autokühlerbau
- Autoklimaanlagen-Service
- Ölkühler
- Ladeluftkühler (für alle Typen)
- Spezialanfertigungen für Wasser-, Öl- und Luftkühler
- Tankreparaturen für PKW, LKW und Motorräder

Seit 1920 ältestes Autokühlerbau-Unternehmen in Hannover Meisterbetrieb

Ragge Autokühler Weidendamm 44 30167 Hannover (Nordstadt) raggeautokuehler@t-online.de Tel (05 11) 70 28 73 Fax (05 11) 70 39 16 Mobil 0172 / 545 88 43 www.raggeautokuehler.de

Jahresabschluss 2016

Soll- Ist- Vergleich



		-
Ausgaben	2016 Plan	2016 lst
	[€]	[€]
1. Sportbetrieb		
Übungsleiter	50.000	45.557
Schiedsrichter	6.200	7.113
Sportveranstaltungen	8.000	8.129
Hallenmieten	21.500	30.479
Meldegelder	14.500	10.082
Strafgelder	800	397
Fahrkosten, Fahrzeuge	24.000	14.795
Trainingslager, Lehrgänge	4.000	610
Sportgeräte, Sportkleidung	14.500	11.107
sonstige Aufwendungen	9.000	6.164
	152.500	134.432
2. Sportanlagen		
Personal	7.600	7.514
Pacht	13.000	12.817
Rasenplätze	12.000	1.656
Tennisplätze	6.000	7.863
Clubhaus	3.000	0
Umkleiden/ Sanitär	3.000	7.682
Energie	14.000	
Geräte	5.000	33
Grundbesitzabgaben	4.600	2.917
	68.200	51.228
3. Verwaltung	l j	
Personal	6.000	10.506
Büromaterial	600	193
Telefon, EDV, Porto	4.000	2.548
Dachverbände	4.000	7.696
Versicherungen	6.200	7.614
Vereinsnachrichten	3.000	3.791
Steuerberater, Abschlüsse	2.500	4.436
Geldverkehr	1.200	1.007
Sonstiges	3.000	1.334
h	30.500	39.125
Gesamtausgaben	251.200	224.786

Überschuss/ Fehlbetrag (-) im Plan 2016 Überschuss/ Fehlbetrag (-) im Ist 2016 -17.350

28.640
Tilgung 10.000
Überschuss 18.640

Bericht über die Kassenprüfung des SC Gennania List von 1900 e.V. für das Geschäftsjahr 2016

Die Kassenprüfung wurde am 18. März 2017 durch die gewählten Kassenprüfer, die Sportkameraden Horst Quante und Philipp Burkhardt vorgenommen.

Der Vorstand war vertreten durch die 1. Kassiererin Caroline Pahls-Bracke, ihre Unterstützung Monika Hartmann sowie durch den 1. Vorsitzenden Ernst Klaus.

Prüfungszeitraum war das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016. Als Prüfungsunterlagen standen zur Verfügung:

- Haushaltsplan 2016
- Buchungsjournal und Summen-und Saldenliste 2016
- Haushaltabgleich Plan/Ist 2016
- Einnahme- und Ausgabebelege
- Kassenbücher (Gesamtverein, Handball, Rugby und Rugby-Jugend)
- Kontoauszüge der Postbank AG
- Kontoauszüge der Sparkasse Hannover
- Kontoauszüge der Commerzbank AG

Auch der steuerlich testierte Jahresabschluss 2015 lag vor.

Ergebnis

Im Rahmen der Kassenprüfung wurden der Haushaltsplan und die Summen- und Salden der Aufwands und Ertragskonten gegenübergestellt. Aufgetretene Abweichungen oder Unklarheiten wurden hinterfragt und konnten geklärt werden.



www.autoholze.de Lister Damm 13 30163 Hannover PKW-LKW Reparatur Des Weiteren wurden anhand der Kontoauszüge und des Kassenbuches Einzelposten in Stichproben anhand der Einnahme- und Ausgabebelege auf Ordnungsmäßigkeit geprüft.

Die in der Summen- und Saldenliste ausgewiesenen Beträge stimmten mit den in den Bankauszügen ausgewiesenen Kontoständen überein.

Wir bestätigen, dass die sonstige Kassenführung im Jahr 2016 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Auf Grundlage der durchgeführten Kassenprüfung schlagen wir der Versammlung die Entlastung der Kassiererin und des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016 vor.

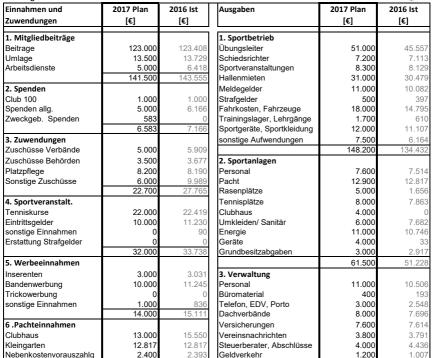
Ergänzend möchten wir dem Vorstand empfehlen, zukünftig eine in die Abteilungen gegliederte Kostenrechnung zu erstellen und der Versammlung vorzulegen.

Hannover, den 04. April 2017

Horst Quante Philipp Burkhardt

Haushaltsplan 2017

Planung



Sonstiges

Gesamtausgaben

-4.670

Überschuss/ Fehlbetrag (-) im Plan 2017 Überschuss/ Fehlbetrag (-) im Ist 2016 Rückstellungen Mitgliederversammlung am 05.04.2016

Umsatzsteuer

Gesamteinnahmen

28.217

245.000

41.000 **250.700** -**5.700**

Tilgung

Überschuss

2.000

18.640 -5.700 -10.000 2.940

1.334

224.786

Wir gratulieren unseren nachstehenden Vereinsmitgliedern zu Ihren vorstehenden Ehrungen ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!





- Peter Döring
- Klaus Döring



Sabine Tacke



- Rita Reimann
- · Paul-Gerhard Reimann

Auf dieser Seite könnten künftig auch besondere Termine oder andere in der Vereinszeitung zu erwähnende Ereignisse stehen. Falls wir mal jemanden vergessen sollten (was wir aber nicht hoffen!), dann bitten wir um einen kurzen Anruf im Geschäftszimmer (0511/690513), damit wir das Versäumte nachholen können.

Wir gratulieren unseren nachstehenden Vereinsmitgliedern zu Ihren vorstehenden Ehrungen ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!



Auf dieser Seite könnten künftig auch besondere Termine oder andere in der Vereinszeitung zu erwähnende Ereignisse stehen. Falls wir mal jemanden vergessen sollten (was wir aber nicht hoffen!), dann bitten wir um einen kurzen Anruf im Geschäftszimmer (0511/690513), damit wir das Versäumte nachholen können.

Neuigkeiten aus der Abteilung Fitness und Gesundheit

Eine qualifizierte Trainerin im Bereich Kinderturnen scheint gefunden zu sein. Die anwesenden Männer in der Mittwochsgruppeüber würden sich über weitere Unterstützung freuen.

Unsere kleine Abteilung kann nur durch da Engagement aus der eigenen Mitte bestehen. Einige tun mehr als andere. Dafür ein dickes Dankeschön.

Info's für alle Interessierte

der SC Germania – List bietet ganzjährig verschiedene Fitnesskurse an. Die Kurse finden in der Sporthalle Mengendamm (Eingang über den Parkplatz) statt und sind für alle Vereinsmitglieder offen und kostenlos. Selbstverständlich sind diese Kurse auch für Männer geeignet. Es gibt übrigens auch keine Altersbeschränkung nach oben oder unten und anmelden muss man sich auch nicht.

Komm vorbei und tu etwas für Dich!

Kinderturnen	(Di. 16:00-17:00)	Neu Neu Neu
Rücken - Fit	(Di. 17:30 - 18:30)	bei Bettina
Mix - Workout	(Di. 18:45 - 20:00)	bei Bettina
Konditionstraining	(Mi. 20:00 - 21:30)	bei Jürgen

Infos zum Dienstagsprogramm erteilt Bettina Pinna: Tel. 0171 384 938 4

Walking wird von Ingrid Dreyer begleitet: Infos unter Tel. 64 78 178

Weitere Infos zur Abteilung: Petra Rathmann Tel. 58 22 68

Bericht der Rugbyabteilung

Unsere Saison 2016/2017 ist noch nicht ganz beendet. Deshalb nur ein vorläufiges Fazit...

Wir befinden uns im Umstrukturierungsprozess!

Unsere Rugbydamenmannschaft wurde aus dem 15er Spielbetrieb abgemeldet und konzentriert sich seither auf die olympische 7er-Variante. Hier für konnten wir ein qualifiziertes Trainergespann mit Stefan Mau und Jakob Clasen gewinnen. Nationalspieler Daniel Koch bietet ein Extratraining an, um das Leistungsniveau unser zahlreichen Kaderathletinnen weiterzuentwickeln.

Im Herrenbereich haben leider einige Spieler ihre Rugbyschuhe an den "Nagel gehängt". Ebenso haben wir leider eine größere Anzahl von verletzten Spielern, diesen wünschen wir auch auf diesem Weg eine gute und schnelle Besserung.



Die Erste Herren hat gezeigt, dass sie ganz vorne in der 1. Bundesliga Nord/Ost mitspielen kann. Mit einer größeren Tiefe im Kader wäre wahrscheinlich noch mehr drin gewesen. In unserer Zweiten macht sich die Spieleranzahl noch weitaus stärker bemerkbar. Trotzdem konnten wir mit einer Mannschaft, die so nie zusammen trainiert hat, ein Spiel gewinnen. Zukünftig werden wir aber wieder in der Regionalliga Nord spielen, um so unsere jungen Talente aus der u18 in den Herrenbereich zu integrieren. Jürgen Pohlmey (A-Lizenz Trainer und Urgermane) verstärkte zur Rückrunde unser Herren- und Jugendtraining. Dies schaffte eine spürbare Entlastung der Rugbyabteilungsleitung, die sonst auch als Coach der 2. Herren agieren musste.

Innerhalb der Abteilung gilt es noch einige Aufgabenfelder an engagierte Mitwirkende zu vergeben – wir suchen z. B. dringend einen Manager für die 2. Herren, einen Kassierer für die Spieltage, sowie einen Jugendleiter. Nach dem Elternabend haben wir angefangen ein Konzept zu entwickeln, wie es im Jugendbereich weitergehen könnte. Bei genaueren Interesse, fragt gerne nach.

Wir freuen uns über die vielen Zuschauer zu den Heimspielen. Genauso sehr würden wir uns über mehr Unterstützung bei der Bewältigung der zahlreichen Aufgaben, die eine große Vereinsabteilung mit sich bringt, freuen. Jede Hilfe ist uns willkommen. Für Vorschläge sind wir offen. Es ist unser aller Verein – wer sich selber bewegt, kann etwas bewegen. Eure Rugbyabteilung



Saisonzwischenbericht der 1. und 2. Rugbyherren

Ungewöhnlich lang war die Winterpause in diesem Jahr und bot den Spielern so erstmals eine längere Erholungsphase nach den kräftezerrenden Spielen der Hinrunde in beiden Bundesligen und den Pokalwettbewerben. Verletzte Spieler konnten sich so auskurieren und das neue bereits angekündigte Spielsystem des Trainers einstudiert werden. Zur Winterpause standen beide Teams zwar nicht auf den erhofften Tabellenplätzen, konnten aber noch beide aus eigener Kraft die gesetzten Ziele erreichen. Für die erste Mannschaft galt es, den Erfolg des letzten Jahres zu wiederholen und mindestens Platz zwei in der Nordstaffel zu erreichen. Die zweite Mannschaft hingegen war gerade erst in die 2. Bundesliga Nord aufgestiegen und verweilte auf dem letzten Tabellenplatz. Ziel war es hier und ist es weiterhin sich in der zweiten Liga zu etablieren, um mehr Spieler an das Niveau in der höheren Spielklasse und das Spielsystem der ersten Mannschaft heranzuführen.

Zur Eröffnung der Rückrunde hatte es die erste Mannschaft dann nicht weit, denn das ewige Derby mit dem Lokalrivalen vom Maschsee stand an. Hatte man sich zum Saisonauftakt noch auf heimischen Geläuf knapp mit 18:19 geschlagen geben müssen, wollte man den Spieß nun umdrehen und direkt die Tabellenplätze tauschen. Das Spiel und die Vorbereitung wurden dabei von Fernsehteams des NDR begleitet. Es entstand ein gelungener Beitrag, der im Abendprogramm des NDR ausgestrahlt wurde und hohe Einschaltquoten aller norddeutschen Rugbyverrückten verbuchen konnte. Besonders der Derbycharakter des Spiels wurde aufgefangen und kam dann auch während der Partie mehrfach zum Vorschein. Die zahlreich mitgereisten Germanen verwandelten das Auswärtsspiel am Maschsee zu einer Begegnung mit Heimspielcharakter für die Lister Rugger.

Bei herrlichem Aprilwetter und optimalen Bedingungen gewannen die Germanen die Partie schließlich deutlich mit 38:25 und schenkten in den Schlussminuten doch noch einen Bonuspunkt für den Kontrahenten her. Ähnliches ereignete sich in der Folgewoche, als man sogar einen sicher geglaubten Sieg gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Berlin aus der Hand gab. Zehn Minuten vor dem Ende hatte man noch komfortabel mit 29:12 geführt und ließ die Berliner dann aber nochmal herankommen. Mit der letzten Aktion legten die Gäste einen Versuch, der auch erhöht wurde. Endstand somit 29:29. Ein Unentschieden ähnlich dem in der Hinrunde. Doch die Unparteiischen gaben ein anderes

Endergebnis bekannt und auf dem Spielberichtsbogen wurde offiziell ein 29:31 zugunsten der Gäste eingetragen. Kurios daran war, dass ein Linienrichter das 29:29 notiert hatte, sein Kollege allerdings ein 29:31 und der Hauptschiedsrichter unglücklicherweise gar nicht erst mitgeschrieben hatte. Warum sich daher für einen Sieg der Gäste entschieden wurde, bleibt daher rätselhaft. Videoaufzeichnungen beweisen allerdings das es sich um ein Unentschieden handelte und wurden als "Beweis" für den eingereichten Protest angeführt. Noch steht die Endscheidung der verantwortlichen DRV-Instanz zu dieser Kontroverse aus. Von allen Seiten wurden zudem die Vorkommnisse zu tiefst bedauert. Sollte sich der Protest der Germanen allerdings als begründet darstellen, dann wäre es aus Gründen der Fairness, die sich im Rugbysport gehört und der sich alle Vereine, Spieler und Verantwortlichen verschrieben haben geschuldet, dass Ergebnis zu ändern. In diesem Fall gilt es allerdings das offizielle Urteil des DRV abzuwarten.

Nach dem so mehr oder weniger geglückten Rückrundenstart, stand nun eine längere Auswärtsfahrt nach Leipzig an. Diese Partie konnte ebenfalls gewonnen werden, doch eine überzeugende Leistung war es in keinem Fall. Fast die gesamte Mannschaft agierte kopflos und wirkte teilweise desorientiert. Insbesondere die sonst so gut aufgelegte Hintermannschaft kam nicht in den Tritt und machte es den anstürmenden Leipzigern ein ums andere Mal leicht zu verteidigen. Ähnlich wie in den Vorwochen gab man die Partie dann auch noch fast aus der Hand und siegte schlussendlich dank der starken ersten 20 Minuten mit 28:25 bei den Messestädter aus Sachsen. Durch die schwache Leistung vieler Stammspieler und den sich häufenden Verletzungen sah sich Trainer

Kompetent beraten, leidenschaftlich behandelt:

Qualifizierte Physiotherapeutinnen und -therapeuten helfen Ihnen, Körper und seele wieder in Einklang zu bringen und in ihren gewohnten Alltag zurückzukehren. Gesunden in angenehmster Behandlungsatmosphäre: Modernes, großzügig geschnittenes, rollstuhligerechtes Therapiezentrum in Hannover-Bothfield mit großen, licht- und wärmedurchlässigen Fensterflächen. 14 Behandlungsräume für Therapien mit Fango, Elektro-, Heßluft- und Eisbehandlung. Platz für Gruppenaktivitäten – z.B. gerätegestützte Krankengymnastik, Funktionstraining, Rückenschule uvm.

Unsere Anmeldung steht Ihnen täglich von 7.30 – 19.30 Uhr telefonisch und persönlich zur Verfügung.

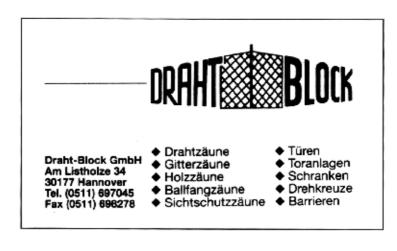
Bothfelder Praxis.de

Die Physiotherapeuten



Lindsay dann in der nächsten Woche gezwungen einige Umstellungen in der gesamten Mannschaft vorzunehmen. Einige sonst gesetzte Spieler fanden sich daher in der nächsten Partie auf der Bank oder gar nicht erst im Kader wieder. Gegen den zweiten Stadtrivalen Victoria Linden erreichte man dann aber doch auch mit einer gänzlich veränderten Aufstellung ein niemals gefährdetes 106:05 und festigte den 2. Tabellenplatz vor dem ärgsten Verfolger Hannover 78. Am Muttertag verschlug es die 1. Mannschaft dann nach Hamburg. Man siegte dort wieder einmal denkbar knapp mit 24:22 und musste so den 2. Tabellenplatz an Hannover 78 abgeben, der gleichbedeutend mit dem Einzug in das Halbfinale um die Bundesligakrone wäre. Aufgrund des schwierigeren Restprogramms haben es die Germanen somit nicht mehr in der eigenen Hand das Halbfinale zu erreichen und müssen auf einen Ausrutscher von 78 hoffen. Zunächst heißt es aber sich voll auf die laufende Saison zu konzentrieren und am 20.05. gegen den FC St. Pauli zu siegen um weiter eine Chance auf das angestrebte Halbfinale zu haben. Der terminierte Radaktionsschluss machte es leider nicht mehr möglich das Ergebnis dieser Partie hier aufzuführen.

Unterdessen konnte die zweite Herren einen guten Start in die Rückrunde der laufenden Saison verbuchen, auch wenn sich an der Tabellenposition sowie der angespannten Personalsituation bisher wenig getan hat. Leider musste die erste Begegnung gegen die Spielgemeinschaft vom VFR Döhren und dem SV Odin abgesagt werden und wurde somit am grünen Tisch mit 50:00 für den Gegner gewertet. Ende April gab es dann den ersten Hoffnungsschimmer im Abstiegskampf. Gegen die favorisierten Adler aus Kiel siegte man daheim



mit 24:20 dank einer starken zweiten Hälfte. Zeitgleich siegte ebenso überraschend der DRC Hannover gegen Paderborn und wahrte den Abstand von 3 Punkten in der Tabelle. Gegen eben jene Paderborner verlor die zweite dann ein weiteres Spiel trotz einer couragierten Leistung am Ende leider zu deutlich mit 26:00. Am Sonntag den 21.05. heißt es dann im Abstiegsduell mit dem DRC erneut alle Kräfte und echte Germanen zu mobilisieren um einen Sieg einzufahren und die rote Laterne abzugeben. Das Ergebnis kann hier leider nur erhofft und nicht mitgeteilt werden, da der Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Vereinsnachrichten vor dem besagten Datum befand.

Beide Teams bedanken sich für die beständige Unterstützung der Fans, Vereinsmitglieder und der ehrenamtlichen Verantwortlichen ohne die das Projekt in beiden Bundesligen eine Mannschaft zu stellen nicht möglich gewesen wäre. Jetzt schon freuen sich alle Beteiligten auf die kommende Saison und werden natürlich auch während der Sommerpause der 15er Saison weiter trainieren und hoffen die Erfolge der letzten Jahre im 7er Rugby ebenfalls wiederholen zu können.

Clubgaststätte



Schneckenburgerstr. 22 G – 30177 Hannover Tel.: 54300165 / Fax.: 54302881 Email: <u>clubhaus@sc-germania-list.de</u>

Öffnungszeiten
DI. – Fr. 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag 10.00 20.00 Uhr
So. und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

OB BETRIEBSFESTE, GEBURTSTAGE, WEIHNACHTSFEIER ODER IHRE HOCHZEIT, BEI UNS IST ALLES MÖGLICH.
GERN PLANEN WIR FÜR SIE UND BERATEN SIE BEI DER AUSFÜHRUNG IHRER FEIERLICHKEITEN.

BITTE SPRECHEN SIE UNS AN UND WIR WERDEN IHNEN EIN INDIVIDUELLES ANGEBOT UNTERBREITEN.

SCG- RUGBY DAMEN

Das Jahr 2017 begann für die Germaniarinnen mit einer herben Enttäuschung. Aufgrund von Mangel an Spielerinnen mussten sie die laufende Saison abbrechen und aus der 15er Bundesliga aussteigen. Doch sollte dies nicht das Ende für die Rugby-Damen in der List bedeuten.

Die neuen Trainer Jakob Clasen und Stefan Mau, beides aktive Herrenspieler, brachten die junge Mannschaft durch hartes, wettkampforientiertes Training wieder auf Kampfniveau.

Sie hatten sich ein Ziel gesetzt: Trotz des verspäteten Einstiegs in die Regionalliga Nord, wollten sie es schaffen, den SC Ger-mania für die Deutsche Meisterschaft im 7er Frauen-Rugby zu qualifizieren.

Dies bedeutete Fitness Training im Schnee und Kraftzirkel bei Minusgraden.

Auf dem ersten Turnier des Jahres in Bremen unterlagen die Mädels nur der Gastmannschaft aus Dänemark und belegten somit den dritten Platz. Um das Treppchen und die angestrebte Qualifizierung zur deutschen Meisterschaft zu erreichen, lag noch einiges an Arbeit von ihnen.

Währenddessen standen Laura Dervari und Kathi Epp auf den Bonn 7s für die deutsche Nationalmannschaft auf dem Platz.

Wieder vereint ging es kurz darauf nach Münster. Dort zeigte sich die Belohnung für hartes Training, unsere Rugby-Girls gingen ungeschlagen als Turniersieger hervor.

Zum Ziel an der Tabellenspitze fehlte nun noch ein weiterer erster Platz. Der wurde in Göttingen, nach einem spannenden und verdienten Sieg gegen die Gegner aus Hamburg erspielt.

Somit fuhren unsere Germania-Frauen als Tabellen Zweite der Nord-Liga am 20./21. Mai nach Hamburg um dort die deutsche Meisterschaft zu bestreiten.

Nach zwei harten Turniertagen erkämpften sich die Damen mit einem wohlverdienten 31:0 Sieg gegen den HRK den 5. Platz.



Wir beglückwünschen das Team und den Trainerstab um Stefan Mau, Jakob Clasen und Daniel Koch.

Zudem begrüßen wir Yona Rossol als neue Vize-Kapitänin der Mannschaft.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolreiche 7er Saison und wünschen euch viel Erfolg!

Bericht der U6 und U8

Im März ging es endlich wieder auf den Rugbyplatz. Nach nur einer Woche Training auf dem Rasen hatten wir unseren ersten Spieltag bei 08 Ricklingen. Trotz guten Starts gingen die Spiele durch Konzentrationsfehler leichtfertig verloren.

Diese und andere, kleineren Fehler wurden durch intensives Training abgestellt. Donnerstags kommen meist 20 Kinder zum Training. Selbst bei dem nicht so schönen Wetter zeigen auch unsere Kleinsten eine hohe Einsatzbereitschaft.



Am 2. Spieltag Anfang April in Egestorf wurde dieses Engagement bei besserem Wetter belohnt. Wir konnten alle Spiele gewinnen und



es gelang uns erstmals auch ein Spiel auch ohne Gegenversuch für uns zu entscheiden.

Auch weiterhin haben wir eine super Trainingsbeteiligung, wobei wir die Kinder mit teilweise 5 Trainern optimal betreuen können.



An dieser Stelle auch ein herzlichen Dankeschön an alle Eltern, die nicht nur die Kinder zum Training bringen (Teilweise in Fahrgemeinschaften), sondern auch an der Spieltagen durch Mitbringen von Verpflegung tatkräftige Unterstützung leisten.

Wichard Sander



Bericht der U10

Das war bisher schon ein sehr gutes Rugby Jahr für unsere U 10 Mannschaft. Am letzten Spieltag, 02.04.17, in Egestorf konnten sich unsere Jungs schon als Meister ihrer Altersklasse der Saison 2016/17 feiern lassen. Mit einem Endstand von 1185:65 und einem Plus von 1120 Punkten in der Niedersachsentabelle gratulieren wir Fuch!



Melanie Sander

U10 beim Rugby Jugendfestival in Frankfurt

Am letzten April-Wochenende nahm unsere U10 am 8. Rugby Jugendfestival in Frankfurt teil. Mit rund 80 Mannschaften in den Altersklassen U8 - U14 ist dies das wohl größte und am besten besetzte Kinderturnier in Deutschland. Neben guten Bekannten wie 78, BRC und Victoria Linden sowie Teams aus den Nachbarländern wie RC Praga, Boitsfort (B) oder RC t'Gooi (NL) finden sich im Teilnehmerfeld mit Alcobendas Madrid, CUS Padua, Caerphilly



RFC und London Irish auch einige klangvolle Namen. Mehr Infos über das perfekt organisierte Turnier gibt es auf den Webseiten des SC 1880 und bei Facebook.

Die Gruppenauslosung brachte und mit dem Vorjahresfinalisten Boitsfort RC aud dem Südosten Brüssels, dem ASCAP Montbéliard aus der Nähe von Besançon sowie der TGS Hausen und dem HRK zusammen. Nach etwas nervösem Start und kurzer Findungsphase gelang den Jungs mit einem 35:0 Sieg gegen die Belgier ein perfekter Start ins Turnier. Mit dieser starken Leistung im Rücken könnten auch die nächsten Spiele sicher gewonnen werden. Am Ende hieß es 60:0 gegen die Hausener Löwen, 55:0 gegen den HRK und 55:5 gegen die Franzosen aus Montbéliard.

Abends gab es zum obligatorischen Teller Nudeln einen Gesangswettstreit zwischen Walisern und Spaniern und für unsere Jungs anschließend einen kleinen Spaziergang am Main, bevor in der mit Rugbykindern aus halb Europa gefüllten Jugendherberge ganz allmählich Ruhe einkehrte.

Unser Gegner im Viertelfinale war eine weitere französische Mannschaft: EMBAR Belfort aus dem Nachbarort von Montbéliard. Wie erwartet stießen unsere Spieler auf mehr Gegenwehr, konnten aber mit guter Arbeit an den Kontaktpunkten ihre Bälle sicher behaupten und die Franzosen mit viel Druck auf den Ballträger oft zu Fehlern zwingen. So konnte auch dieses Spiel verdient 35:10 gewonnen werden.

Im Halbfinale wartete Tatra Smíchov aus dem Westen Prags, das sich im Viertelfinale im Stadtduell gegen den RC Praga durchsetzen konnte. Unsere Scouts Matthias und Wichard berichteten uns von einem Team das ganz ähnlich unserer Spielweise über konsequentes Counterrucking viele Bälle gewann und nie aufzustecken schien. Erwartet eng gestaltete sich dann der Spielverlauf: Nach einem verpassten Tackling ging Tatra früh in Führung die aber bald ausgeglichen werden konnte. Nahezu jedes Ruck wurde hart umkämpft und zwei mal konnten die Prager ein



Termine nach Vereinbarung in Hannover möglich:









Dr. Jürgen Robienski

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht Familienrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht und Zivilrecht

> Eichenkamp 6 38539 Müden / Aller Fon: +49 (0) 5375 - 955 726 Fax: +49 (0) 5375 - 955 728 Mail: robienski@aol.com

Hohenzollernstr. 52 D-30161 Hannover

Fon: +49 (0) 511 - 96166 50 Fax: +49 (0) 511 - 96166 51

Mail: kanzlei@robienski.de

Conrads & Heldermann Luisenstr, 12

Luisenstr. 12 30159 Hannover

Fon: +49 (0) 511 - 36702 - 0 Fax: +49 (0) 511 - 36702 - 100

Mail: kanzlei@robienski.de



Ablegen des Balles im Malfeld gerade noch verhindern. Mit der Zeit ließen die Kräfte nach und jeder Mannschaft gelang bis zum Ende der regulären Spielzeit von 2x6 Minuten noch ein Versuch. Beim Spielstand von 10:10 musste die Verlängerung im Sudden

Death die Entscheidung bringen. Jetzt zahlte sich der größere Kader des Gegners aus, mit frischen Kräften auf dem Platz gelang ihm das viel umjubelte 15:10. Die Tschechen zeigten sich als sehr faire Gewinner, die Trainer trösteten unsere Spieler und verteilten viele Komplimente für die starke Leistung bevor das Team mit einer Klatschgasse verabschiedet wurde.

Nach einer dringend notwendigen Ruhepause trafen wir im Spiel um Platz 3 erneut auf die Belgier aus Boitsfort. Die hatten sich gegen die physisch überlegene Mannschaft aus Padua durchgesetzt und im Halbfinale dem späteren Turniersieger 1880 Frankfurt einen großen Kampf geboten. Vielleicht mit dem Ergebnis des Vortages im Hinterkopf beeindruckten unsere U10er den Gegner in der Anfangsphase mit harten Tacklings und guter Ballsicherung an den Kontaktpunkten. Eine frühe Führung wurde nicht mehr aus der Hand gegeben und nach einem 35:10 konnte der 3. Platz bejubelt werden!

Ein toller Erfolg, insbesondere weil wir das gesamte Turnier mit einem kleinen Kader von lediglich 10 Spielern bestritten haben (bei der U10 spielen wir 8 gegen 8): Im Sturm kämpften, tackelten und schoben Austen, Jakob, Leonhard und Moritz, die Bälle verteilte Emil, starke Läufe und tolle Kicks zeigte Luan, unermüdlich arbeitete und



einen Blick für die kleinste Lücke hatte Jannick und außen sprinteten, unterstützten und sicherten Bennet, Leon und Peter.

Roman Koriat

Die U12 bei der Deutschen Meisterschaft

Emotional und Mental eine herausragende Leistung.

Mit einer Mannschaftsleistung die mental, kämpferisch und emotional war, hat die U12 die Saison mit einer erfolgreichen Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Berlin, abgeschlossen. Neben der niedersächsischen Vizemeisterschaft wurde bei der DM 2017 Platz 9. erreicht. Einziger Wermutstropfen dabei waren jedoch sehr grenzwertige Schiedsrichterentscheidungen in der Gruppenphase, wodurch eine höhere Platzierung verwehrt wurde. Nach dem Verpassen des Viertelfinals, hat die Mannschaft aber spielerisch und vor allem kämpferisch mit Herz weitergemacht und alle 4 folgenden Spiele souverän gewonnen. Schön waren jedoch nicht nur die Spiele anzuschauen, sondern auch die Emotionen neben dem Platz, wo sich die hannoverschen Mannschaften gegenseitig anfeuerten und sich über die Erfolge der Anderen freuen konnten... Zusammenhalt und Respekt, wie es sich im Sport gehört. Alles in allem waren es zwei tolle Spieltage, einen grossen Dank auch an den RK Berlin 03 für die klasse Organisation, die Verpflegung und die tolle Stimmung.

"Weisst Du Mama, die Fußballer, die sind ein Team. Aber wir, beim Rugby, wir sind eine Familie!" (Kommentar eines unserer Spieler nach der DM).







Kinder- und Jugendschnuppertraining

Termine nach tel. Absprache *

Ansprechpartnerin: Kerstin Schellwald 0152/52993816

Schnuppertraining für Neu- und Wiedereinsteiger

Montags 18.30 - 20.00 Uhr *

Ansprechpartner: Heiko Bansen 0179/5933208

Kostenlose

Schnuppermitgliedschaft

für die ersten zwei Monate (Anmeldung erforderlich)

Der Einstieg ist über die gesamte Tennissaison möglich; kostenlos und unverbindlich für drei Termine.

Start: Montag, 08.05.2017

Kommt einfach vorbei und spielt mit ...

SC Germania List von 1900 e.V. Schneckenburgerstr. 22g 30177 Hannover verwaltung@sc-germania-list.de www.germania-list.de www.facebook.com/scgermanialisttennis/

^{*} Tennisschläger sind vorhanden.

Bericht Tennisjugend

Ab dem 2. Mai hat endlich wieder das Sommertraining für die Jugend auf unserer Außenanlage begonnen.

Mit insgesamt 5 Trainern betreuen wir 62 Kinder und Jugendliche an 6 Trainingstagen pro Woche – ein neuer Rekord :-)

Beim Hallenabschlussturnier am 29. April haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, zu zeigen, was sie so alles in der Wintersaison gelernt haben. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg an Farin (Großfeld) und Mina (Midcourt)!

Sehr gespannt bin ich auch auf die Punktspiele unserer Midcourt Mädchen, die bereits letztes Jahr einen sehr guten vierten Platz belegt haben und dieses Jahr noch einmal richtig punkten können! Verfolgt die Ergebnisse gerne auf ntv.liga.nu unter unserer Vereinsnummer 203011.

Ich wünsche allen eine schöne, sonnige Sommersaison mit ganz viel Spaß am Tennis.

Eure Marleen



Jugend-Punktspiele 2017

Bereits am 10.6. war der letzte Spieltag unserer Midcourt-Mädchen (U 10), die sich dieses Jahr besonders gut geschlagen haben! Das Ergebnis lässt sich sehen:

Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz, Mina, Enni, Merle, Lara, Elisa und Emma!

Ich bin sehr stolz auf euch und freue mich darüber, dass ihr nicht nur richtig gut gespielt habt, sondern auch mit viel Spaß und Fairness dabei wart! Bleibt so, wie ihr seid!

Marleen



Bild vom letzten Spieltag: Enni, Mina, Merle und Lara (von links nach rechts)

41 Tennis

Wehe, wenn sie losgelassen werden die Tennis-Rentner-Truppe unterwegs

Am 08.04. 2017 führte die "Tennis-Rentner-Truppe" den Abschluss der Hallenwinterrunde mit einer Radtour durch. Die Sonne schien zwar nicht und der Wind blies uns kalt ins Gesicht, was aber die gute Stimmung nicht beeinträchtigt hat.



Organisiert wurde sie durch Wolfgang E., der auch für alle Teilnehmer ein vorzügliches Frühstück mit Schinken, Bratfisch und ausreichend Brot im Freien spendierte. Der Platz des Genusses wurde in Höhe der Pferderennbahn (LgH) mit viel Liebe eingerichtet.



Tennis 42



Um den Flüssigkeitshaushalt wieder aufzufüllen, sorgte unser Getränkewart Peter D. für ausreichend Weizensaft und Apfelschorle. Auch ein kleines Schnäpschen wurde zur Verdauung gereicht.

Peter M. profilierte sich als Fotograf und hielt alle Ereignis reichen Situationen bildlich fest.

Die Tour führte von Germania über Langenhagen zum "Waldkater". Nach einem üppigen Mahl im Biergarten ging es sehr lustig und vereint über Isernhagen in Richtung Germania zurück.

Ein gelungener Tag ging nach ca. 32 Kilometer über Stock und Stein ohne nennenswerte Blessuren zu Ende.

Hier nochmals ein Dankeschön für die Durchführung an alle Beteiligten und für das kameradschaftliche Miteinander – nicht nur an diesem Tagein dieser Truppe.

Paul Reimann



Erste wird Vizemeister und steigt in Regionsliga auf!

Ausgangslage: Auf einer launigen Mannschaftssitzung vor Beginn der Saison, hat sich das Team klar den Aufstieg zum Ziel gesetzt. Tatsächlich war das mit einigen neuen und – nicht unwichtig – guten Spielern, einem großen und qualitativ für die Liga sehr gut besetzten Kader, auch ein realistisches Ziel.

Leider gingen uns schon vor dem ersten Saisonspiel Spieler durch Verletzungen flöten. Dennoch starteten wir mit einem souveränen 29:19 Sieg gegen die Zweitvertretung des Mellendorfer TV. Ein Auftakt nach Maß, bei dem viele einstudierte Dinge schon gut funktionierten. Eine wirkliche Standortbestimmung war aber das zweite Spiel gegen Hiddestorf – einen der Favoriten auf den Aufstieg. Wirkliches Spitzenspielniveau hatten dabei aber vor allem beide Defensivreihen, die das Spiel absolut dominierten. Am Ende dieser Abwehrschlacht, behielt unsere Erste aber einen kühlen Kopf und fuhr einen 18:15 Sieg ein – der Saisonstart war damit gelungen.

Was folgte, war das wohl schlechteste Spiel der Saison – ausgerechnet gegen die "Freunde" vom HSC. Zwar war das Spiel in der Deckung in Ordnung, der Angriff allerdings versagte bei der 15:17 Niederlage fast vollständig. Das einzig positive war die Moral der Truppe, die nach einem schnellen und deutlichen 0:6 Rückstand über die Abwehr noch ins Spiel zurückkam. Damit hatte sich der HSC ebenfalls als Aufstiegskandidat ins Spiel gebracht. Einen ebensolchen hatten wir mit Bothfeld auch in der folgenden Partie zu Gast. Dieser Gegner – das kann man so deutlich sagen – stellte das beste Team der Liga. Dennoch machte unsere Mannschaft gegen den Favoriten ein sehr ordentliches Spiel und hielt sehr gut mit. Die 23:26 Niederlage war am Ende zwar ärgerlich aber gegen einen hart verteidigenden und schnell angreifenden Gegner auch nicht unverdient. Nach vier Spielen stand man so zwar nur mit 4:4 Punkten da, hatte aber alle "starken" Mannschaften schon gespielt.

Die folgenden Aufgaben meisterte die Mannschaft dann auch im Stile eines Aufstiegskandidaten – frei nach dem Motto "Ein gutes Pferd...." landetet man 4 Siege.19:11 gegen Hannover 78, 35:26 in Anderten, 23:21 gegen Arminia und zu Beginn der Rückrunde ein 34:27 gegen Mellendorf II. In das Rückspiel gegen das Top-Team aus Bothfeld ging man entsprechend mit 12:4 Punkten. In diesem Spitzenspiel zeigte unsere Erste, dass sie den Gegner verstanden hat und sich besser als im

Hinspiel auf die Spielweise des Gegner einstellen konnte. Gerade weil die Mannschaft das so gut machte, ist die 23:24 Niederlage extrem ärgerlich und nach dem Spielverlauf auch nicht verdient. Aber mein Opa hat immer gesagt: "Trage Deine Last mit Geduld, Du bist die Schei.. selber Schuld!" Mal abgesehen von der grammatikalischen Fragwürdigkeit der Aussage, bleibt nur: Weitermachen!

Die nächste Chance bot sich der Ersten direkt im nächsten Topspiel gegen Hiddestorf, die man im Hinspiel insbesondere durch überzeugenden Kampf besiegt hatte. Zwar war auch das Rückspiel eine kampfbetonte Angelegenheit, dieses Mal jedoch mit dem besseren Ende für die Hiddestorfer – 21:22 aus unserer Sicht. Zwar hatten wir danach mit 12:8 Punkten nicht mehr die besten Aufstiegschancen, wussten aber auch, dass alle anderen Top-Teams noch gegeneinander spielen und sich dabei gegenseitig Punkte wegnehmen würden. Deshalb war die Zielsetzung für die restlichen Spiele klar: einfach alles gewinnen und dann als Zweiter hinter Bothfeld aufsteigen.

Klingt einfach? War es auch! Die Spiele gegen Hannover 78 (23:18), Anderten (28:14) und Arminia (30:16) wurden souverän gewonnen. Aufgrund der besseren Tordifferenz und des gegen Hiddestorf und den HSC gewonnenen direkten Vergleichs ist unsere Erste mit 20:8 Punkten (10 Siege, 4 Niederlagen) tatsächlich auch Tabellenzweiter geworden.

Die letzte Frage vor dem definitiven Aufstieg war noch, ob das Team direkt aufgestiegen ist oder noch gegen die Tabellenzweiten aus den anderen Staffeln antreten und gewinnen musste. Die erlösende Nachricht, dass wir direkt in die Regionsliga aufgestiegen sind, kam pünktlich an dem Freitag, an dem wir zu unserer Mannschaftsfahrt nach Leipzig aufgebrochen sind. Zwar ist es nicht so, dass das Team nicht auch ohne diese Information ordentlich gefeiert hätte. Der Hinweis hat aber sicher aus dem einen oder anderen noch ein paar Prozent Feierwilligkeit mehr herausgekitzelt.

Mit Blick auf das ausgegebene Saisonziel war diese Saison durch den Aufstieg eine sehr erfolgreiche. Klar ist aber auch, dass wir für die kommende Saison und die neue Liga durchaus mindestens noch eine Stufe zünden müssen. Schließlich wollen wir auch in der Regionsliga eine gute Rolle spielen. Das ein oder andere muss dazu aber eben noch ein bisschen souveräner und intensiver werden.

45

Was wir auf jeden Fall sagen können ist, dass wir die mit Abstand besten Fans der Welt haben! Deshalb an dieser Stelle vom ganzen Team ein fettes DANKE an alle, die uns über die Saison unterstützt, angefeuert und zum Sieg geschrien haben. Ihr seid großartig und wir freuen uns auf eine neue Saison mit Euch!

Unser zweiter großer Dank gilt dem Trainerteam. DANKE für das Training, DANKE für die Einstellung, DANKE fürs Ertragen des Vorgetragenen, DANKE für "Belofu" und DANKE für die ganze Mühe!

Last but not least danken wir auch dem Organisationsteam, das der Mannschaft wieder einmal alles (außer Handball) vom Hals gehalten hat. Ohne Euch wären wir nix - DANKE!

Abschließend noch die Torschützenliste der Saison:

Spieler	Spiele	Tore
Thade Bleßmann	12	52
Tim Behrmann	13	51
Patrick Swora	12	42
Björn Schulz	12	42
Sven Bublies	8	28
Christoph Rüth	8	27
Carlo Wischollek	4	26
Eike Erdmann	11	23
Uwe Fillmer	11	21
Patrick Rasche	12	13
Christian Gerlach	8	8
Christian Bunte	9	8
Philipp Burkhardt	14	7
Marcel Wichmann	2	6
Justus Droste	2	3
Steffen Kahrau	10	3
Ronny Hohmann	3	3
Lars Harten	5	3
Christian Ehrenbruch	5	2
Dennis Brandt	2	2

1. Damen

Mit einer durchwachsenen Saison, die, durch einige Verletzungen und Ausfälle, so gut es ging, kompensiert wurde, konnten wir uns am 8. Mai mit einem Abschlusstraining in die wohlverdiente Pause verabschieden. Das Training wurde standesgemäß im Bad-Taste-Outfit und zu Musik absolviert und bot vor der anstehenden Mannschaftsfahrt nochmal eine zwanglose Zusammenkunft des Teams.

Die Saison schlossen wir letztendlich mit dem 6. Tabellenplatz ab. Von Spielen, die nicht annähernd unsere Leistung widerspiegelten über ein zweimaliges Siegen gegen den Tabellenersten war alles dabei und so wird es zukünftig darum gehen, die Leistung zu steigern, aber vor allem eine Konstanz zu erlangen, die uns auch in brenzligen Situationen Sicherheit gibt. Nächste Saison soll und muss mehr drin sein und dafür wird auch jetzt in der Pause schon fleißig trainiert. Mitte Juni geht es dann ans Eingemachte, denn die Vorbereitung steht vor der Tür. Unsere Trainerin Schnecke, die uns genialerweise noch eine weitere Saison schwitzen lässt, bietet vier Trainingseinheiten wöchentlich an, plus diverser Trainingsspiele und Turniere. Dieses straffe Programm kommt nicht von ungefähr, denn die oberen Tabellenplätze sollen angestrebt werden - im besten Fall der Wiederaufstieg in die Oberliga.

Der Frühling steht vor der Tür und da soll die Liebe ja nicht zu kurz kommen und so hat sich unsere liebe Jojo mit ihrem Fabi am 17. Mai standesamtlich "getraut". Eine weitere Braut unter uns wird es auch Anfang August noch geben… :)

Apropos Frühling: die richtige Zeit, um bei Sonne und Temperaturen um die 25 Grad durch den bergigen Deister zu radeln. Ähm, Halt, doch nicht... Ach, doch. Wir sind nämlich auch auf der MaFa fleißig am Sporteln und so sattelten wir, nach einem spannenden Krimi-Dinner am Freitag Abend, am Samstag früh die Einhörner aka Fahrräder und galoppierten los. Wohin, war uns wie jedes Jahr nicht bewusst. Vielleicht auch ganz gut so, denn der Weg sollte ein beachtlicher werden. #bergig Immerhin fuhren wir am Samstag nebst diverser Spiele, viel Spaß und vieler Schnäpse ca. 40km, für die wir laut Trainerin natürlich viel weniger Zeit hätten benötigen dürfen. ;)

Abends kamen wir dann an unserer schönen Unterkunft mitten im Grünen an ließen den Abend/die Nacht mit gutem Essen, Lagerfeuer,

Disco-Hüpfburg, Flunky Ball und Beer Pong ausklingen. Am Sonntag nach dem Frühstück ließ das Orga-Team Gnade vor Recht ergehen und wir mussten unsere Einhörner nur bis Springe satteln, wo wir dann mit der S-Bahn weiterfuhren. Puuh...;) Wie immer war es ein schönes Wochenende mit vielen Lachern und Beweisphotos. #shocking

Nun haben wir noch gut drei Wochen trainingsfreie Zeit vor uns, die wir hoffentlich nutzen können, um Energie zu tanken, um Mitte Juni wieder voller Tatendrang ein gemeinsames Ziel anzusteuern. Wie immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn einige Spielerinnen haben uns zum Saisonende verlassen und einige stoßen wieder oder neu zu uns.

Wir wünschen allen Mannschaften ebenfalls eine verdiente und erholsame Pause und einen guten Start in die allseits beliebte Vorbereitung!;)

Fure Frste

2. Damen - Klassenerhalt geschafft, aber es ist noch Luft nach oben

Es ist wie so oft, wenn das Ziel vor Augen endlich erreicht ist: Danach ist einfach die Luft raus. So auch bei uns! Der Klassenerhalt war geschafft und den Rest der Saison haben wir uns mehr oder weniger durchgeschleppt – sowohl im Training, als auch im Spiel. Abgeschlossen haben wir die Saison letztendlich auf dem siebten Tabellenplatz – eine zufriedenstellende Leistung. Aber: Es ist definitiv Luft nach oben.

Und genau mit der Ambition gehen wir in die neue Saison. Das Ziel: Besser als Platz sieben! Wir schauen nach vorne – und zwar mit einem lachenden und einem weinende Auge. Denn leider bringt das Ende der Saison auch immer einige Veränderungen mit sich.

Zuerst die guten Nachricht: Kati hat ein Job in Hannover und bleibt uns erhalten. Sina und Henny sind Schwanger – wo wir auch gleichzeitig bei den negativen Nachrichten sind: Sie stehen uns für die kommende Saison nicht mehr zur Verfügung. Genauso wenig wie Dr. Leo Lausemaus. Sie hat einen Job in Hamburg bekommen. An dieser Stelle alles Gute für dich, Leo! Ein Neuzugang steht bisher nicht auf der Liste.

Nach einer kurzen Pause beginnen wir also die Vorbereitung in alter, aber abgespeckter Konstellation – und das beste: mit unseren Trainern Wolfgang und Holger. Die größte Hoffnung ist, dass wir diesmal die Saison mit den gleichen Trainern beenden dürfen, mit denen wir sie angefangen haben. Das ist eine Bitte an euch, Wolfgang und Holger:-)

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und gehen mit sommerlichen Grüßen in die wohlverdiente Pause!

Die Quereinsteiger

4. Damen

Wir sind ja ein bunt gemischter Haufen von Jung bis Alt. Mit einer Trainingsbeteiligung von 5 bis 15, Spielbeteiligung von 8 bis 14 und Essen- und Spaßbeteiligung von mindestens 15 Leuten.

Wir haben in diesem Spieljahr viele Höhen und Tiefen erlebt und sind ohne große Verletzungen durch



die Saison gekommen. Durch einen Aufruf bei Facebook haben wir die Mannschaft mit einigen Spielerinnen verstärken können (schön dass ihr den Weg zu uns gefunden habt).

Ja und wie haben wir gespielt?????

Na immer das Spielfeld rauf und runter; aber Spaß beiseite: wir haben viele Punkte erkämpft

Hinrunde: Verloren, Verloren, Gewonnen, Gewonnen, Verloren,

Verloren, Gewonnen Das waren 8:8 Punkte

zur Halbzeit der Saison

Spitze: das hatten wir lange nicht mehr. Die Freude war

riesengroß.

Rückrunde: Gewonnen, Gewonnen (12:8 Punkte und Tabellendritter),

und dann leider nur noch Verloren, Verloren, Verloren,

Verloren, Verloren

Mit 12:20 Punkte sind wir auf dem 7. Tabellenplatz

gelandet; für uns eine gute Platzierung.

Nach dieser tollen Saison müssen wir leider zwei unserer langjährigen Spielerinnen verabschieden, die beide seit ca. 1985 mit uns durch die Halle "geturnt" sind. Sie waren immer eine feste Größe in unserer Mannschaft und hängen nun ihre Schuhe an den vielzitierten Nagel:



Anne, unsere Torfrau mit ihren bereits 68 Lenzen (dürfen wir das überhaupt schreiben?) Anne, wir bewundern Dich und danken Dir, dass Du so lange zwischen den Pfosten gestanden hast.

Marion, unsere Allzweckwaffe

Oh.... eine haben wir vergessen: **Regina** hatte bereits zu Saisonbeginn aufgehört, stand aber immer auf Abruf bereit und hat uns im Tor unterstützt.







Danke, dass ihr soooooooooooo lange bei uns wart.

Danke an "Schnecke", dass Du so oft bei uns gespielt hast Danke an Steffi für den Facebook-Aufruf Danke an die vielen treuen Zuschauer Danke an Gine, dass Du immer versuchst unseren Gemischtwarenladen auf Vorderfrau zu bringen

Die 4. Damen wünscht allen einen schönen Sommer und eine gute Vorbereitungszeit auf die neue Saison.

Die Mischung macht's

Jugendwart durch drei: Seit der letzten Handballsitzung sind die Aufgaben des Jugendwarts aufgeteilt.

Während Kathrin Mürmann sich weiterhin um die fachlichen Inhalte kümmert, bekommt sie jetzt Unterstützung von Michael Mai, die sich um alle administrativen und organisatorischen Aufgaben kümmert. Kathi Bettels hat alles im Blick, was mit der Außendarstellung der Jugendabteilung zu tun hat. So kümmert sich jeder um das, was er am besten kann – die perfekte Lösung für die Jugendabteilung.

Mit vereinten Kräften und frischem Wind blicken wir auf die neue Saison. Der Verein hat vier Jugendmannschaften gemeldet. Das sollen langfristig definitiv wieder mehr werden. Daher eines der gesteckten Ziele: Die Sommerpause intensiv nutzen, um Nachwuchs für die Handballabteilung zu gewinnen.

Und, spielt dein Kind schon Handball?

Sprecht jederzeit einen von uns an, wenn Interesse an einem Schnuppertraining besteht und hört euch gern auch mal im Freundeskreis um – die Teams freuen sich auf neue Gesichter!

Per E-Mail erreichbar: jugendwarthb.germanialist@gmail.com .



Es ist nie zu früh für einen Ball in der Hand!





CHINE THE PARTY OF THE PARTY OF

Mach den Anfang: Kinder- und Jugendhandball beim

SC GERMANA LIST

MET AIR HILLS

A-Jugend

Der Ball traf nicht immer ganz das Tor,
Weswegen man auch mal verlor
Aber das war überhaupt nicht schlimm,
Denn was zählt ist der Gemeinschaftssinn!
Der war bei uns immer on Point
Kommt alle in unser Team gejoint
Eine Torfrau wird gesucht
Denn nur so wird der nächste Sieg verbucht!



C-Jugend

Ein Handball-Jahr geht zu Ende.

Die letzten Spiele sind gespielt...

... und das nicht ohne einen Sieg! :-)

Bei einem unserer letzten Spiele konnten wir dem Publikum noch ein richtig spannendes Spiel bis zur letzten Sekunde bieten: Zu Gast bei uns war der Garbsener SC. Das Hinspiel hatten wir knapp mit einem Tor verloren. Das Ziel stand also fest: Diesmal sollten die zwei Punkte bei uns bleiben. Dieses Ziel konnten wir zunächst auch gut umsetzen. Die Abwehr arbeitete super und im Angriff konnten wir die Torchancen erfolgreich nutzen. So erarbeiteten wir uns einen kleinen Vorsprung und einen Halbzeitstand von 12:7. Den Abstand konnten wir zur Beginn der zweiten Halbzeit auch weiter halten. Doch fünf Minuten vor Schluss kamen wir ins "Stolpern" und Garbsen konnte sich bis auf ein Tor heranarbeiten. Nach einer sehr spannenden letzten Minute, konnten wir am Ende über den Gewinn von zwei Punkten jubeln.

Jetzt ist die Saison vorbei und die älteren von uns haben sich bereits in die B-Jugend verabschiedet. Dafür konnten wir zahlreiche Mädels aus der D-Jugend begrüßen, die dieses Jahr hochrücken. Für die nächste Saison können wir uns über einen großen Kader freuen.

Viele Grüße

Tici & die weibliche C-Jugend

Starke Saison der Alten Herren

Ausgangslage: Nach dem 5. Platz in der Vorsaison nahm man sich vor dieser Spielzeit vor, den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach oben zu rutschen. Insbesondere da man – altersbedingt – mehr Spieler als im letzten Jahr einsetzen konnte. Auch der Spielplan kam der Mannschaft entgegen. Denn im Vergleich zur letzten Saison, gab es wenige Spieltage, an denen Erste und Alte an einem Tag spielten. Dadurch ließ sich die Belastung gut verteilen.

Der Plan wäre bestimmt auch komplett aufgegangen, wenn nicht vor Saisonbeginn einige Körper (und damit auch Spieler) der harten Vorbereitung hätten Tribut zollen müssen. Daher ging man schon leicht dezimiert in das erste Spiel gegen die HSG Herrenhausen/Stöcken. Die 23:26 Niederlage allerdings nur an der Personalsituation fest zu machen, wäre aber zu einfach. Es passte schlicht spielerisch zu wenig zusammen.

Entgegen der landläufigen Meinung, dass ältere Menschen nicht mehr so lernfähig sind, präsentierte sich unsere Alte allerdings in den folgenden Spielen deutlich verbessert. Der Niederlage zum Auftakt ließ man 5 Siege



am Stück folgen! 30:15 gegen Langenhagen, 26:21 gegen Laatzen-Rethen II, 25:13 gegen Vinnhorst II, 27:13 gegen Dollbergen und 31:26 gegen die Freunde vom HSC II.

Nach dieser Serie kam das Rückspiel gegen Herrenhausen/Stöcken, die sich als Tabellenführer in der Hinrunde stark präsentiert hatten. Das Unternehmen, den Klassenprimus zu stürzen und dann Richtung Aufstieg zu schielen, scheiterte allerdings – und zwar verdient. Ähnlich wie im Hinspiel ging bei unserem Team wenig zusammen, wohingegen der Gegner sich als eingespieltes Team in Defensive und Offensive präsentierte und unsere Halle mit einem 25:21 Sieg verließ. Den Frust unserer Alten ausbaden musste – wie in der Hinrunde – die HSG Langenhagen, die 25:10 deutlich den Kürzeren zogen.

Wer nun gehofft hatte, dass unsere Alte einfach die Hinrunde wiederholt und die restlichen Spiele gewinnt, der hatte nicht mit der Offenbarung der Saison gerechnet. Das war das Rückspiel gegen Laatzen-Rethen II, die man im Hinspiel noch deutlich geschlagen hatte. Diese 25:26 Niederlage gehört zu den unnötigsten, sinnlosesten, dümmsten und lächerlichsten, die es in der Geschichte des Handballs jemals gegeben hat (meine Meinung). Im Grunde war es eine Niederlage gegen einen einzigen Gegenspieler, dem man satte 16 Tore gestattete. Warum der Rest auf der Platte war, wissen die wahrscheinlich selber nicht.

Es folgten ein ärgerliches Unentschieden gegen Vinnhorst (20:20) und ein souveräner – wenn auch in der Höhe zu niedrig ausgefallener – 21:13 Sieg gegen den HSC. Das Rückspiel gegen Dollbergen fiel leider aus, da der Gegner nicht spielfähig war. Wir nehmen mal an, dass sie damit die reine Anzahl an Spielern gemeint haben, nicht die Verfassung – das war schließlich auch für uns nie ein Argument nicht zu spielen. Die 2 Punkte haben wir auch so mitgenommen.

Am Ende der zwölf Spiele steht ein wirklich guter dritter Platz in der Abschlusstabelle, hinter Herrenhausen-Stöcken und Vinnhorst. Mit dem besten Angriff und der zweitbesten Abwehr der Liga, haben unsere Alten darüber hinaus noch zwei Ausrufezeichen gesetzt. Sieht man von der Niederlage gegen Laatzen-Rethen ab, dann hat die Mannschaft das herausgeholt, was realistisch drin war.

Auch in der kommenden Saison werden die Alten wieder an den Start gehen. Wir haben alle Spaß am Spiel, an der Liga und einen starken Kader! Außerdem feiern wir so unfassbar gerne mit unseren Fans, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich und von ganzem Herzen für die Unterstützung bedanken möchten. Wir freuen uns, Euch auch in der nächsten Saison zu sehen.

Außerdem bedanken wir uns beim Trainer- und dem gesamten Organisationsteam, die uns das ganze Jahr über den Rücken frei halten und dafür sorgen, dass wir einfach unbeschwert Handball spielen können!

Kleine Rechenaufgabe zum Schluss:

Saison 15/16: Platz 5 Saison 16/17: Platz 3 Saison 17/18: ???

Mit diesem Knaller und der Torschützenliste verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Spieler	Spiele	Tor
Christoph Rüth	8	43
Uwe Fillmer	7	33
Ronny Hohmann	7	29
Patrick Swora	9	28
Eike Erdmann	8	26
Björn Schulz	3	19
Matthias Gnessner	5	15
Lars Harten	11	14
Christian Gerlach	3	11
Christian Bunte	7	10
Steffen Kahrau	7	8
Thomas Niedung	9	7
Sven Bublies	1	7
Patrick Rasche	4	5
Justus Droste	3	5
Tim Behrmann	2	3
Christian Ehrenbruch	6	3
Dennis Brandt	4	2
Thomas Eike	1	2
Stefan Müller-Rother	2	1

Informationen vom Versicherungsobmann

Wichtiges Thema: "Unterversichert"

Bei der mit dem Pachtvertrag abgeschlossenen Versicherung handelt es sich lediglich um eine Grundversorgung, die im Schadensfall in der Regel den tatsächlich entstandenen Schaden nur unzureichend abdeckt. Entsteht z.B. ein Totalschaden an der Laube durch Feuer (2016 in Hannover 36 Brände), reicht die Versicherungs-Summe von 5.000,00 \in für den Wiederaufbau einer neuen Laube bei weitem nicht aus. Allein die Entsorgungskosten für den Brandschutt incl. Asbest betragen z.Z. ca. 6.000,00 \in . Erstattet werden hiervon aus der Grundversicherung 1.000,00 \in .

Sturmschäden sind nur mit max. 1.000,00 € bei einer Selbstbeteiligung von 250,00 € versichert.

Um eine Unterversicherung auszuschließen, ist für jeden Pächter der Abschluss einer Zusatzversicherung zwingend erforderlich.

Bei Durchsicht unserer Unterlagen haben wir festgestellt, dass eine große Anzahl von Mitgliedern entweder nicht zusatzversichert ist, oder im Besitz von alten, nicht mehr zeitgemäßen Verträgen ist. Diese sollten geprüft und ggf. umgestellt werden, damit der aktuelle und erforderliche Versicherungsschutz gewährleistet ist.

Ab 5,00 € im Monat bietet die GENERAL I-Versicherung als der Rahmen-Vertragspartner und Spezialist für Kleingarten-Versicherungen einen umfassenden Schutz zum Neuwert-Tarif an. Z.B. werden im Schadensfall durch Feuer oder Sturm/Hagel 6.000,00€ Entsorgungskosten sowie 18.500,00 € für eine neue Laube bezahlt.

Euer Versicherungsobmann

Kontaktdaten

Gerhard Seack Flüggestr. 26 30161 Hannover Tel.: 0511 622912

Handy: 0152 27585181 E-Mail: rg.seack@gmx.de



YarisEdition-St,33-1-WT-i,73kW(98PS),6-Gang-Schaltgetriebe. Krafstoffverbrauch innerorts/außeraorts/kombiniert 6,4/4,1/4,91/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 g/km.

- *Edition-S Prämie in Höhe von 2.500 € gilt nur bei Finanzierung eines Yaris bei der Toyota Kredeitbank GmbH. Fragen Sie Ihren teilnehmenden Toyota Händler nach der Edition-S Prämie bei Barkauf. Die Edition-S Prämie ist nicht mit anderen Prämien kombinierbar.
- **Nur bis zum30.06.2016 bekommen Sie die bei den ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) für den Yaris und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 30.06.2016.
- ¹Unser Finanzierungsangebot² für den Yaris Edition-S: Hauspreis: 16.340,00 €, abzüglich Edition-S Prämie: 2.500,00€, Anzahlung: 2.500,00€, einmalige Schlussrate: 7.342,16€, **Nettodarlehensbetrag 12.747,11€**, Gesamtbetrag: 14.721,16€, Vertragslaufzeit 48 Monate, **gebundener Sollzins 4,88%**, **effektiver Jahreszins 4,99%**, mtl. Raten à 157€.

²Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2016.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.



30177 Hannover • Am Listholze 51 Tel. 0511-39939360

Autohaus Ahrens GmbH

30827 Garbsen • Bremer Str. 53/55 Tel. 05131-705828



In unseren Trauergesprächskreisen helfen wir, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen. Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 Berckhusenstraße 29 · Altenbekener Damm 21 Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857 wiese-bestattungen.de





